

23,4 Hektar mobilisiert: Wien schafft Platz für Produktion, Innovation und Wachstum

Seit 2020 rund 140 Millionen Euro an Investitionen in Wien ausgelöst

Der Bedarf an modernen Betriebsflächen wächst. Unternehmen benötigen Raum für Digitalisierung, Automatisierung und neue Produktionsprozesse. Wien begegnet dieser Herausforderung aktiv: Seit 2020 hat die Wirtschaftsagentur Wien rund 23,4 Hektar für betriebliche Nutzungen mobilisiert und entwickelt. Damit wurden Investitionen von rund 140 Millionen Euro ausgelöst. Die Zahlen zeigen: Wien schafft laufend neue Perspektiven für produzierende Unternehmen und technologieorientierte Betriebe. Die Wirtschaftsagentur Wien sichert bestehende Standorte, entwickelt Betriebsgebiete weiter und aktiviert Flächen für wirtschaftliche Nutzungen. Gleichzeitig bringt sie die Anforderungen der Unternehmen frühzeitig in die Stadtentwicklung ein, damit auch künftig ausreichend Raum für Produktion, Innovation und Wachstum zur Verfügung steht.

„Wien betreibt eine aktive und vorausschauende Wirtschaftspolitik. Rund 2.100 Hektar bzw. fünf Prozent des Stadtgebiets sind dauerhaft als Betriebsflächen gesichert – und damit seit Jahren auf einem stabilen Niveau. Gleichzeitig entwickeln wir diese Flächen laufend weiter: Wir sichern bestehende Betriebsgebiete, mobilisieren verfügbare Grundstücke, ermöglichen Nachverdichtung und schaffen gemeinsam mit der Wirtschaftsagentur Wien neue, moderne Standorte wie das Life Science Center Vienna oder den Gewerbehof in der Seestadt. So sorgen wir dafür, dass Wiener Unternehmen auch in einer wachsenden Stadt verlässliche Flächen für Investitionen, Produktion und weiteres Wachstum vorfinden“, führt Vizebürgermeisterin und Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak aus.

Wien geht dort einen Schritt weiter, wo der Markt nicht ausreichend Angebote schafft

Dort, wo der Markt keine geeigneten Angebote für moderne Produktionsbetriebe hervorbringt, entwickelt die Wirtschaftsagentur Wien selbst zukunftsweisende Infrastruktur im Auftrag der Stadt Wien. Dazu gehören Technologiezentren, innovative Gewerbehöfe und spezialisierte Betriebsstandorte. Diese Einrichtungen sind gezielt auf die Bedürfnisse von Hightech-Unternehmen, Forschungseinrichtungen und produzierenden Betrieben ausgerichtet. Bereits heute sind rund 2.100 Hektar des Wiener Stadtgebiets für wirtschaftliche Nutzungen gewidmet. Das entspricht etwa fünf Prozent der Stadtfläche.

„Die Diskussion über Betriebsflächen darf sich nicht auf die reine Anzahl verfügbarer Quadratmeter beschränken. Entscheidend ist, ob Unternehmen die Flächen und Infrastrukturen vorfinden, die sie tatsächlich benötigen. Genau hier setzen wir an. Die Wirtschaftsagentur Wien sichert proaktiv Betriebsstandorte und entwickelt neue Flächen gezielt dort, wo sie für die Wiener Wirtschaft benötigt werden. Als Standortagentur übernehmen wir Verantwortung dafür, dass Unternehmen auch künftig die Voraussetzungen vorfinden, um erfolgreich wirtschaften zu können“, sagt Dominic Weiss, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Wien.

Die Wirtschaftsagentur Wien begleitet Unternehmen dabei nicht nur bei der Suche nach geeigneten Standorten, sondern auch bei deren langfristiger Entwicklung. Mit Beratung und Förderungen unterstützt sie Betriebe bei Investitionen in moderne Produktionsprozesse, Maschinen und klimaschonende Maßnahmen und stärkt damit nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Wien.

Rückfragehinweis:

Karin Jakubowicz
Mediensprecherin
Vizebürgermeisterin Barbara Novak
Telefon: +43 676 811881218
E-Mail: karin.jakubowicz@wien.gv.at

Uschi Kainz
Kommunikation Wirtschaftsagentur Wien
Telefon: +43 699 1408 6583
E-Mail: kainz@wirtschaftsagentur.at